



**Blauzungen-
Solidaritätsfonds**



AnpLO e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT NOCH PRODUZIERENDE LANDWIRTE I

Impfpflicht bedroht Grundrechte !

In Bayern werden zur Zeit Bauern und Bäuerinnen, die eigenverantwortlich entscheiden wollen, wie sie ihre Tiere am Besten gegen Krankheiten und Seuchen schützen können, von Landräten mit Zwangsgeldern, wochenlangen Kontosperrungen, Milchgeldpfändung und Androhung von Zwangshaft massiv unter Druck gesetzt und ihrer Bürgerrechte beraubt.

Mit der Einrichtung eines Blauzungen-Solidaritätsfonds wollen wir erreichen, dass die Folterwerkzeuge der Landräte stumpf werden und die Bauern wieder frei über ihr Eigentum verfügen und unbelastete Lebensmittel erzeugen können

Im Mai 2008 hat der damalige Bundesagrarminister Horst Seehofer verfügt, dass die Impfstoffe gegen die Blauzungenkrankheit des Serotyps 8 keiner Zulassung für das Inverkehrbringen und das Anwenden bedürfen. Gleichzeitig wurde für Nutztiere der Impfzwang angeordnet.

Es gibt dazu viele Fragen – als Antwort nur Willkür!

Z.B.: Ist der BTV 8 – Virus wirklich mit Pferdestroh aus Afrika nach Europa gekommen, oder stimmen Berichte, dass er in einem Labor entwickelt und freigesetzt wurde ?

Sind die immer wieder angeführten Rinder und Schafe in Niedersachsen wirklich an der BTV 8 Seuche erkrankt und verendet oder sind sie nicht eher Opfer einer Medikamenten - (Butox) vergiftung geworden ?

Warum müssen nur Milchkühe, Schafe und Ziegen geimpft werden, während es für Mastvieh, Zuchtbullen, Damwild, Rehe und Hirsche Ausnahmen gibt, die jedoch auch zu den empfänglichen Tierarten gehören ?

Kann es Recht sein, dass Bauern und Bäuerinnen die eigenverantwortlich entscheiden wollen und den Impfzwang ablehnen, so rigoros mit Zwangsgeld (bis zu 18.000 €), Kontosperrungen, Pfändung und Zwangshaft bedroht werden ?

Durch die Impfungen können Aluminiumhydroxid, Quecksilber und Formaldehyd in Milch, Milchprodukte, Fleisch und Wurst gelangen, wo gibt es dazu Langzeitstudien ?

Ist es richtig, dass Organisationen, die der Pharma- und Gentechnikindustrie sehr nahe stehen, die Impfpflicht vom damaligen Agrarminister Seehofer gefordert haben ?

Sind es die gleichen Organisationen, die nun die Landräte unter Druck setzen, damit sie mit aller Härte gegen die vorgehen, die sich gegen die Zwangsimpfung wehren?

Egal ob Sie Bauer oder Verbraucher sind, helfen Sie mit Ihrer Spende allen Bauernfamilien, die zur Zeit massiv unter der Behörden- Willkür leiden und treten sie ein für den Schutz unserer Bürgerrechte !

**„Ein Staat ohne Gerechtigkeit ist nichts als eine große Räuberbande“
Heiliger Augustinus**

**Konto: Abl-Bayern e.V. Bank: RB Rattiszell BLZ: 743 691 46 Kontonummer: 66400
Verwendungszweck: Bäuerlicher Notgroschen**